

Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Freundschaftsspiele mit verminderter Spielerzahl gem. § 22 Nummer 6 Spielordnung im Erwachsenenbereich Kreis Nürnberg/Frankenhöhe 2023

Abweichend von den Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Freundschaftsspiele mit verminderter Spielerzahl gem. § 22 Nummer 6 Spielordnung im Erwachsenenbereich vom 01.07.2018 gilt im Spieljahr 2023 im Spielkreis Nürnberg/Frankenhöhe im Seniorenspielbetrieb folgendes:

I. Grundsätzliches

Diese Regelung findet nur in der Kreisklasse Nürnberg/Frankenhöhe Anwendung.

Es gelten weiterhin die Großfeld-Regeln inklusive der verpflichtenden Anwendung des elektronischen Spielberichtsbogen (ESB) und der Ergebnismeldung

Der Mannschaftsname wird im SpielPlus mit dem Zusatz (9er) ergänzt und hat **kein** Aufstiegsrecht.

II. Voraussetzung

In der Kreisklasse können 9er Mannschaften gemeldet werden.

III. Durchführung

Vorgehensweise für das Spielen mit verminderter Spielerzahl (9er):

1. Veränderung der Mannschaftsstärke

Bis spätestens eine Woche vor Saisonbeginn (17.03.2023) teilt der betroffene Verein dem zuständigen Spielleiter mit, mit welcher Mannschaftsstärke seine Mannschaft über die ganze Saison ein Spiel beginnen möchte. Ob eine Mannschaft als 11-er oder als 9er Mannschaft gemeldet ist, erkennt man an der vom Spielleiter festgelegten Kennzeichnung im Mannschaftsnamen (9er).

Weicht der Verein von der gemeldeten Mannschaftsstärke ab, ist er verpflichtet, den gegnerischen Verein spätestens drei Tage vor dem angesetzten Spieltermin zu verständigen. Eine spätere Änderung der Mannschaftsstärke ist nur mit Zustimmung des Gegners möglich. Diese ist auf dem ESB/Spielerliste/ESB-Ausdruck zu vermerken.

Die zu Beginn des Spieljahres festgelegte Mannschaftsstärke kann von jeder Mannschaft in der Sommerpause (bis 31.08.2023) verändert werden.

2. Anzahl der Spieler

Die Mannschaftsstärke ist entweder „11“, „10“, „9“, „8“ oder 7.

Zu Spielbeginn haben beiden Mannschaften mit einer identischen Spielzahl anzutreten. Sollten beide Mannschaften mit unterschiedlichen Mannschaftsstärken antreten wollen, müssen sich beide Mannschaften auf eine feste Anzahl an Spieler einigen. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das Spiel mit der Mannschaftsstärke der Mannschaft mit weniger Spieler durchgeführt.

Verringert sich die Zahl während des Spiels auf unter 6 Spieler, ist das Spiel vom Schiedsrichter abzubrechen.

3. Auswechselfspieler

Die Anzahl der Auswechselfspieler, die bei FLEX-Mannschaften zum Einsatz kommen können, beträgt maximal **drei** Auswechselfspieler.

Die nicht als 9er gemeldete Mannschaft kann **fünf** Auswechselfspieler zum Einsatz bringen.

4. Spielbestimmungen

Im Übrigen gelten Satzung und Spielordnung des BFV wie bei „11 gegen 11“.

Sowie die Richtlinien für den Senioren-Fußball.

Eine 9er Mannschaft kann nicht aufsteigen. Die jeweils nächstplatzierte 11er Mannschaft übernimmt das Aufstiegsrecht.

5. Spielfeldgröße

Spiele mit „9“er-Mannschaften können auf normales Spielfeld gespielt werden.

Spiele mit „8“er- oder „7“er-Mannschaften werden bei unveränderter Spielfeldbreite aber in der Spielfeldlänge um die Höhe eines Strafraums verkürzt auf Großfeldtore gespielt.

Die Spielzeit verkürzt sich auf 2x40 Minuten.

Mit sportlichen Grüßen

Nürnberg, 10.03.2023

gez. Ingo Frühbeißer
BFV Gruppenspielleiter Nürnberg / Frankenhöhe